

Feld 9 Aktive Nutzer

9 Aktive Benutzer

Aktive Benutzer sind alle Benutzer, die in einem im Berichtsjahr einen gültigen Bibliotheksausweis besitzen oder besessen haben.

Bibliotheken, in denen Bibliotheksausweise nicht regelmäßig (z.B. jährlich) aktualisiert/verlängert werden, zählen ersatzweise alle Benutzer, die im Berichtsjahr mindestens einmal (physische oder virtuelle Medien) entliehen haben.

10.1 ... darunter: aktive Benutzer bis einschl. 12 Jahre

Aktive Benutzer sind alle Benutzer, die in einem im Berichtsjahr einen gültigen Bibliotheksausweis besitzen oder besessen haben.

Bibliotheken, in denen Bibliotheksausweise nicht regelmäßig (z.B. jährlich) aktualisiert/verlängert werden, zählen ersatzweise alle Benutzer, die im Berichtsjahr mindestens einmal (physische oder virtuelle Medien) entliehen haben.

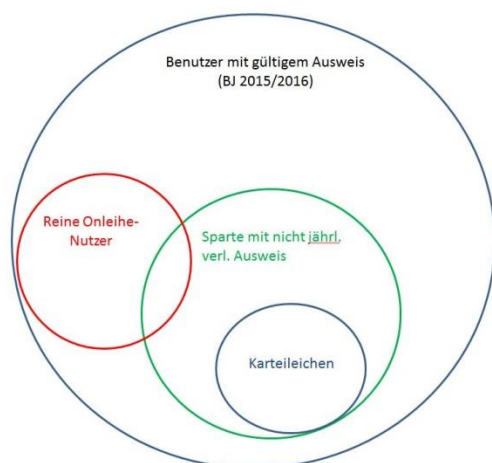
10.2 ... darunter: aktive Benutzer ab einschl. 60 Jahre

Aktive Benutzer sind alle Benutzer, die in einem im Berichtsjahr einen gültigen Bibliotheksausweis besitzen oder besessen haben.

Bibliotheken, in denen Bibliotheksausweise nicht regelmäßig (z.B. jährlich) aktualisiert/verlängert werden, zählen ersatzweise alle Benutzer, die im Berichtsjahr mindestens einmal (physische oder virtuelle Medien) entliehen haben.

Problem I

Die Definition „Aktive Nutzer“ der DBS (=gültiger Ausweis) stimmt nicht mit der Definition der meisten Bibliothekssysteme überein (=Nutzer mit mind. 1 phys. Ausleihe im Jahr). Daher kann die Angabe aus der statistischen Auswertung der Bibliothekssysteme nicht direkt übernommen werden.



Lösung:

Zur Berechnung der Personenzahl mit gültigem Ausweis muss eine andere Zahl aus den statistischen Auswertungen der Bibliothekssysteme gezogen werden.

Neues Problem:

Alle Bibliothekssysteme und deren unterschiedliche Versionen funktionieren anders, es ist kaum möglich, für alle Varianten einwandfreie Lösungen zu nennen.

Auswahl uns bekannter Varianten:

BibliothecaPlus

Problem hier: Die offiziell ausgegebenen „aktiven Benutzer“ vom System sind ausschließlich Nutzer, die im Berichtsjahr eine Ausleihe getätigt haben. Die Nutzer, die ausschließlich die Onleihe verwenden oder einen gültigen Ausweis haben und nur die Bibliothek vor Ort nutzen, werden nicht erfasst. Besonders auch die Sondergruppen (dauergültige Ausweise bis zu Bestimmten Zeitpunkt (Ki- und Jugendl.) werden ebenfalls nur erfasst, wenn sie eine Ausleihe tätigen.

BibliothecaPlus ab Version 6.0

Lösungsweg: „Bezahlt bis > 01.01.2016 - 31.12.2016“ + ggf. Benutzergruppen mit mehrjährig gültigen kostenfreien Ausweisen (z.B. Kinder und Jugendliche) = Nutzer mit gültigem Ausweis

Über die Angabe „Bezahlt bis“ können alle Nutzerkonten ausgegeben werden, die in einem bestimmten Zeitraum eine Nutzergebühr gezahlt haben. Bei Zahlung wird im Normalfall das Feld automatisch ausgefüllt.

Um die Ausweise zu filtern, die im Berichtsjahr gültig waren, muss also 01.01.Berichtsjahr bis 31.12.Berichtsjahr+1 in die Abfrage eingegeben werden.

Ein Ausweis, der am 31.12. 2016 bezahlt wird, ist als im Berichtsjahr gültiger Ausweis zu zählen, ist aber bezahlt bis zum 31.12.2017 (Berichtsjahr + 1 Jahr).

Achtung, neues Problem: Wenn bei Benutzergruppen (deren Ausweise mehrjährig kostenfrei gültig sind, bspw. Kinder und Jugendliche) dieses Feld nicht automatisch gefüllt wird (da keine Jahresgebühr gebucht wird) und das Feld auch nicht manuell gefüllt wird, können diese Benutzergruppen über diese Abfrage nicht erfasst werden!

Lösung 2: In diesem Fall sind solche Sondergruppen nicht Teil der abgefragten Menge über das „bezahlt bis“ und müssen daher gesondert ausgegeben und auf die Menge draufgerechnet werden.

Da die Ausweise der Sondergruppen über einen längeren Zeitraum gültig sind, auch wenn diese Nutzer de facto seit Jahren keine Bibliotheksangebote nutzen, gelten sie dennoch nach der DBS-Definition als Aktive Nutzer.

Das Problem der ausschließlichen Onleihe-Nutzer ist hier nicht gegeben, da auch diese einen bezahlten Ausweis haben müssen. Die Sondergruppen betrifft dies auch nicht, da Sie über Lösung 2 zu der Menge bereits gezählt wurden.

Versionen vor 6.0:

Die Versionen vor 6.0 können diese Auswertung theoretisch auch durchführen, aber ausschließlich in einer SQL Abfrage. Diese beherrschen die meisten jedoch nicht und auch nicht alle haben einen dauerlaufenden Service und Updatevertrag.

BIBDIA

Lösungsweg: „Aktive Nutzer (mind. eine physische Ausleihe im Berichtsjahr)“ + „reine Onleihe-Nutzer“ (mind. eine virtuelle Ausleihe im Berichtsjahr, keine physische Ausleihe) + Benutzergruppen mit

mehrfährig gültigen kostenfreien Ausweisen ohne Ausleihen (z.B. Kinder und Jugendliche) = Nutzer mit gültigem Ausweis

Unserem Wissen nach ist es nicht möglich, in BIBDIA die Menge der bezahlten und damit gültigen Ausweise abzufragen. Stattdessen können hier die Nutzer abgefragt werden, die etwas entliehen haben, da Voraussetzung für Entleiher ein gültiger Ausweis ist.

Nutzer mit gültigem Ausweis ohne jede Ausleihe die aber auch keiner der Sondergruppen angehören, die eigentlich erfasst werden müssten, können hier nicht erfasst werden. Da diese Gruppe aber sehr klein ist, kann es ignoriert werden.

WinBiap

Zusatzinfo zu WinBiap:

1. Das Unternehmen erstellt jährlich eine Anleitung für die Abschlussstatistik in der genau aufgeführt wird was gemacht werden muss um die richtigen Zahlen für die DBS und weitere Zwecke zu ermitteln.
2. Ca. 3-5% der WinBiap-Nutzer haben keinen Wartungsvertrag in NRW

In WinBiap ist die Situation ähnlich wie in Bibliotheca. Besonders die Aussage, dass alle Zahlen ausgewertet werden können (bis auf die Onleihe) aber in vielen Fällen die Bibliothekare nicht wissen wie.

aDis

Lösungsweg: (Neuausstellung + Verlängerung) oder Bezahlt + Sondergruppen inkl. Familienausweise (Hauptausweise + Nebenausweise)

Wichtig ist zu erwähnen das aDIS sehr kleinteilig anpassbar ist an die Gegebenheiten der einzelnen Bibliotheken. Generell sollte deswegen der Lösungsweg von den Mitarbeitern vor Ort geprüft werden!

Die Familienausweise sind sogar mit Unterteilung in Haupt- und Nebenausweise auswertbar und demnach wie viele Mitglieder der Familie Nutzer der Bibliothek sind.

Die reinen Onleihe-Nutzer sind nicht zu ermitteln. (Auswertung der Onleihe-Nutzer läuft über EZ-Proxy. Die Vorhergehensweise von Onleihe und Munzinger ist getrennt aber funktioniert auch unterschiedlich gut!) Diese werden aber durch die Überschneidung der Sondergruppen (unter 18 Jahre) und der Überschneidung zu den Familienausweisen schätzungsweise von der Menge kompensiert.

Problem II

Familienausweise

Wenn in einer Bücherei bei Familienausweisen nicht jedes Familienmitglied eine Karte erhält, sondern gemeinsam eine Karte genutzt wird, kann die Zahl der Personen, die hinter dem gültigen Ausweis steht, nicht erfasst werden.

Ähnliches gilt, wenn z.B. Eltern die Ausweise der Kinder mitnutzen.

Dafür gibt es keine Lösung.

WICHTIG: Bei weiteren Rückfragen nach Auswertungsmöglichkeiten etc. wenden Sie sich erst an die Systemanbieter. Dafür sind die Mitarbeiter dort zuständig und möchten auch auf Hinweise und Problemfälle hingewiesen werden!